

Müller-Tolk geht, Gemeinderat stimmt zu

Aying – Die Gemeinderäte in Aying haben das Rücktrittsgesuch von Feuerwehr-Kommandant Hartmut Müller-Tolk angenommen. Wie berichtet, hat Müller-Tolk darum gebeten, sein Ehrenamt zum 31. Oktober niederlegen zu dürfen. Er war sieben Jahre im Amt. Der hohe persönliche Einsatz für die Feuerwehr ließe sich nicht mehr mit dem Privat- und Berufsleben vereinbaren, hatte Müller-Tolk gesagt.

Bürgermeister Hans Eichler (PWH) bedauert den Schritt sehr. Er habe aber vollstes Verständnis dafür. In den zurückliegenden Jahren habe Hartmut Müller-Tolk „Beachtliches und Erstaunli-

ches“ geleistet. Der scheidende Kommandant habe sich redlich um die Ausbildung bemüht, sei sehr engagiert für die Mannschaft gewesen und unterstützte die Gemeinde tatkräftig bei den Fahrzeugausschreibungen. Besonderes Augenmerk habe Müller-Tolk auf die Jugendarbeit gelegt. „Hartmut hat erkannt, wie wichtig es ist, junge Menschen für die Feuerwehr zu motivieren.“

Die Feuerwehr hat bereits zu einer Dienstversammlung eingeladen. Diese findet nicht-öffentlich am 8. Oktober statt. Es zeichne sich eine geregelte Nachfolge für Hartmut Müller-Tolk ab, heißt es in der Verwaltung.

wjr